

„Der Himmel und die unvergänglichen Dinge
der Natur ziehen mich immer an und bieten
mir Gelegenheit mit Freude zu sehen“

Paul Cézanne, 1898



Gemeinnütziger Verein für Kauf, Pacht und Pflege
naturnaher Biotope im Märkischen Kreis

Konto 508 39 31 Sparda-Bank West eG
(BLZ 330 605 92)

Lüdenscheid, November 2006

Sehr geehrte Damen und Herren ,

- „auch Deutschland hat 2 Millionen Hektar Moore“. H A L T !
- schön wär's – das war vor 100 Jahren, zu lesen im Brockhaus Konversationslexikon von 1902. Übriggeblieben ist nur noch ein winziger Rest von etwa 1%.

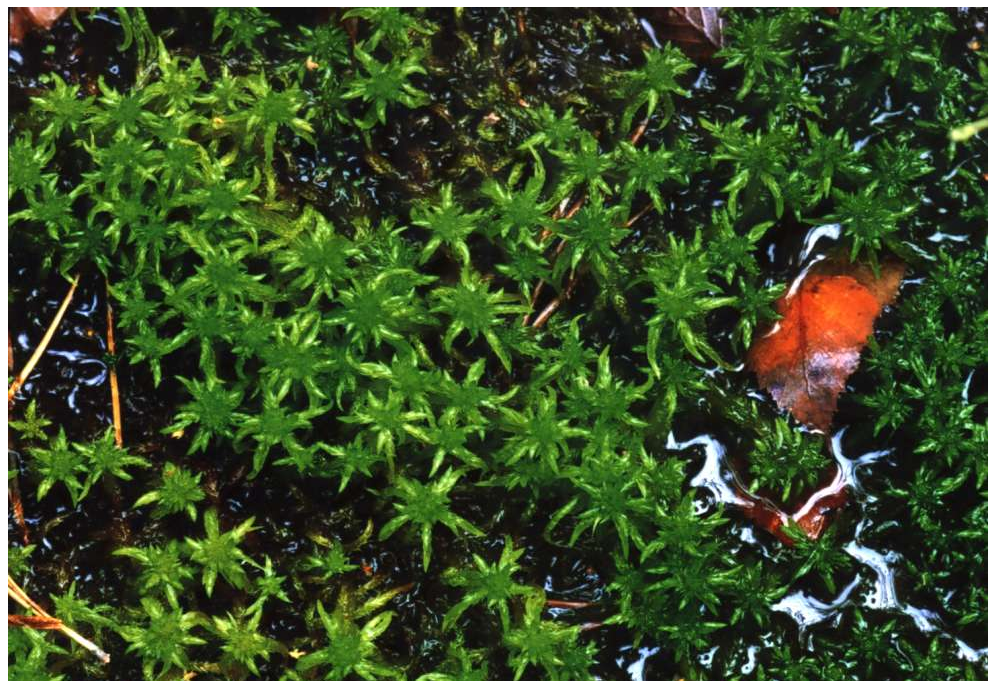
Moore stehen heute neben Auwäldern an der Spitze aller gefährdeten Biotope. Die großen Moore der Tiefebene sind weitgehend durch Torfabbau vernichtet, unsere kleinen heimischen Moore durch Entwässerung zerstört.

Das Moorbauwachstum geht sehr langsam vor sich - ca. 1mm pro Jahr - und so wurde in kurzer Zeit, was in tausenden von Jahren entstanden ist, vernichtet.

Ein paar wenige Moore gibt es noch, auch in unserem Kreis. Das kleine Hangmoor „Braucke“ bei Meinerzhagen hat der Förderverein Naturschutz MK 1995 gekauft. Das steht unter unserem Schutz und wird gepflegt. Jetzt besteht die Möglichkeit, Flächen oberhalb unseres Moores zu erwerben:

- ★ Aus diesen Flächen bekommt unser Moor sein Wasser, das in vielen Siepen herunter rinnt.

Die Pflanzen der Moore sind durch Anpassung an extreme Bedingungen gekennzeichnet. Sie können nur hier existieren. Die dominierenden **Torfmoose** saugen die Niederschläge auf ein wie Schwamm und können Wasser bis zum 30fachen ihres Eigengewichts speichern.



- ★ Zum Teil finden wir intakte Moorbereiche mit dichten Torfmoospolstern und wassergefüllten Kolken, umgeben von einem naturnahen Auenwaldbereich.
- ★ Die Gefährdung dieser Feuchtbiotope besteht durch dicht angrenzende Fichtenbestände, die dem Moor stetig Wasser entziehen - die Fichten sollen dann nach und nach entnommen werden.
- ★ Allein während der Aufnahmen zu umseitigen Foto konnten zahlreiche Vogelarten beobachtet werden: Zaunkönig, Rotkehlchen, Wacholderdrossel, Haubenmeisen, Weidenmeise, Kleiber, Baumläufer, Kreuzschnäbel und Buntspecht.

Diesen wertvollen Biotop möchten wir gerne erwerben, schützen und verbessern. Das ist unser Projekt „**Hangmoor Braucke 2006**“.

Die Förderung unserer bisherigen Arbeit durch Ihre Mitgliedsbeiträge und Ihre Spenden zeigt, dass Ihnen der Erhalt unserer heimischen Natur wichtig ist. Dafür sagen wir Ihnen unseren **h e r z l i c h e n D a n k !**

Bitte helfen Sie uns auch diesmal wieder mit Ihrer Spende, sie kommt 100%ig an - im Naturschutz im Märkischen Kreis.

Auch allen, die draußen bei den vielfältigen Pflegemaßnahmen tatkräftig mitgearbeitet haben, sei es am Stilleking, in Langenholthausen, Auf der Mark, wo auch immer, ein großes **D a n k e s c h ö n !**

Für den bald beginnenden Advent wünschen wir Ihnen eine friedliche Zeit, ein frohes Weihnachtsfest und im Neuen Jahr Glück und Erfolg auf allen Gebieten, die Sie interessieren!



Ihr FÖRDERVEREIN NATURSCHUTZ MK e.V.

Dieter Schmidt
- Vorsitzender -

**Meinerzhagen ist meine Heimat. Eine sehr schöne Heimat - wenn auch nicht in erster Linie wegen des Stadtbildes. Ich schätze den Menschen-schlag und liebe die Landschaft drumherum. Und wenn Initiative ergriffen wird, die die Vielfalt dieser Landschaft erhalten will, kann ich zu dem Projekt wenige Wochen vor Jahresende nur sagen:
Frohes Neues JA! Matthias Bongard (Moderator WDR2)**



Copyright: WDR/B.Fürst-Fastré

Spenden an den gemeinnützigen FÖRDERVEREIN NATURSCHUTZ MK e.V. sind steuerlich absetzbar. Sie erhalten von uns eine Spendenbescheinigung, wenn Sie bitte Ihren Namen und ihre **vollständige** Anschrift (mindestens Strasse und Postleitzahl) angeben.
Spendenkonto Nr. **5 083 931** bei der Sparda-Bank West eG, BLZ **330 605 92**, Stichwort SPENDE.